

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 29

Illustration: Gruss
Autor: Danioth, Heinrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unterschied

zwischen Würfelzucker und dem deutschen Zentrum?

Der eine weiss, das andere schwarz?

Nein — beide lösen sich auf, der eine im Wasser, das andere im Hitlerland. Afi

Lokales

Beiträge für diese Rubrik erwünscht!

Luzern.

Gestern grosse Versammlung der «nationalen Front» im Löwengarten, wobei die in Masse aufmarschierte Bürgerschaft unmissverständlich demonstrierte. Heute im gleichen Lokal wieder «gewöhnliches» Theater. Das Plakat kündigt an: «Der müde Theodor». Es findet Beachtung durch einen biedern, kurzsichtigen Landmann und löst bei demselben folgende Aeusserung aus «Jo, jo, er het halt au g'altet. Bis jetze hani gar nid g'wüsst, as er Theodor heisst, de Sonderegger.»

Ziambusi

Kreuzlingen.

Kreuzlinger Geschäftsleute haben für die Adolf Hitler-Spende die Summe von 514 Mark gesammelt, weil sie sonst von den Konstanzern boykottiert worden wären. Schneidig, was?

Diejenigen Schweizer, die es bisher unterlassen haben, der Heil-Adolf-Spende ihren Obulus zuzuführen, werden dringend ersucht, dies umgehend nachzuholen. Edi

Arth.

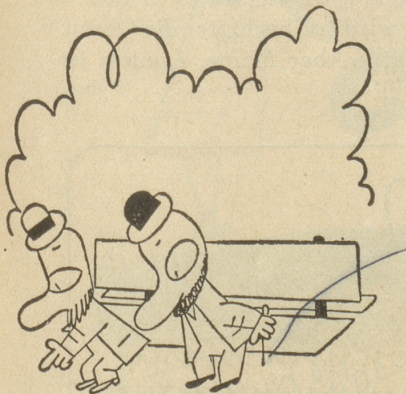
(aus der Rigipost.)

(Einges.) Zur «Hebung der Sittlichkeit», die besonders bei unsern Schulmädchen zu wünschen übrig lasse,

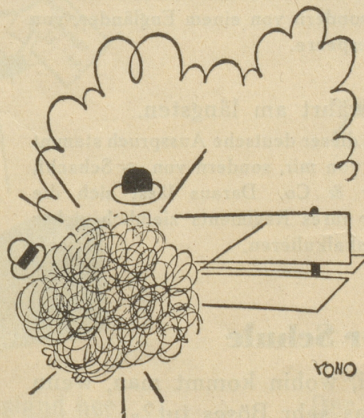
ist der Gemeinderat und Schulrat Arth beauftragt worden, ein neues Reformkleid für die Mädchen zu studieren und soll demnächst ein «Wett-

bewerb» darüber stattfinden. Die Bedingungen betr. Ausführung, Stoffart und Schnitt des neuen Reformkleides sind bereits festgelegt und entnehmen wir u. a. aus denselben: Nahtloses Kleid von Kopf bis Hals, wemöglich mit hohem Kragen; geschickte Verbindung mit Unterkleid, das eine Strumpf-Bein-Leib- und Arm-Combinaison sein muss, zum praktischen Anknöpfen von Fausthandschuhen.

Der Polarforscher Byrd soll sich bereits für die Tracht interessieren. Cesta



„Nenei, dä händ Sie verlore!“

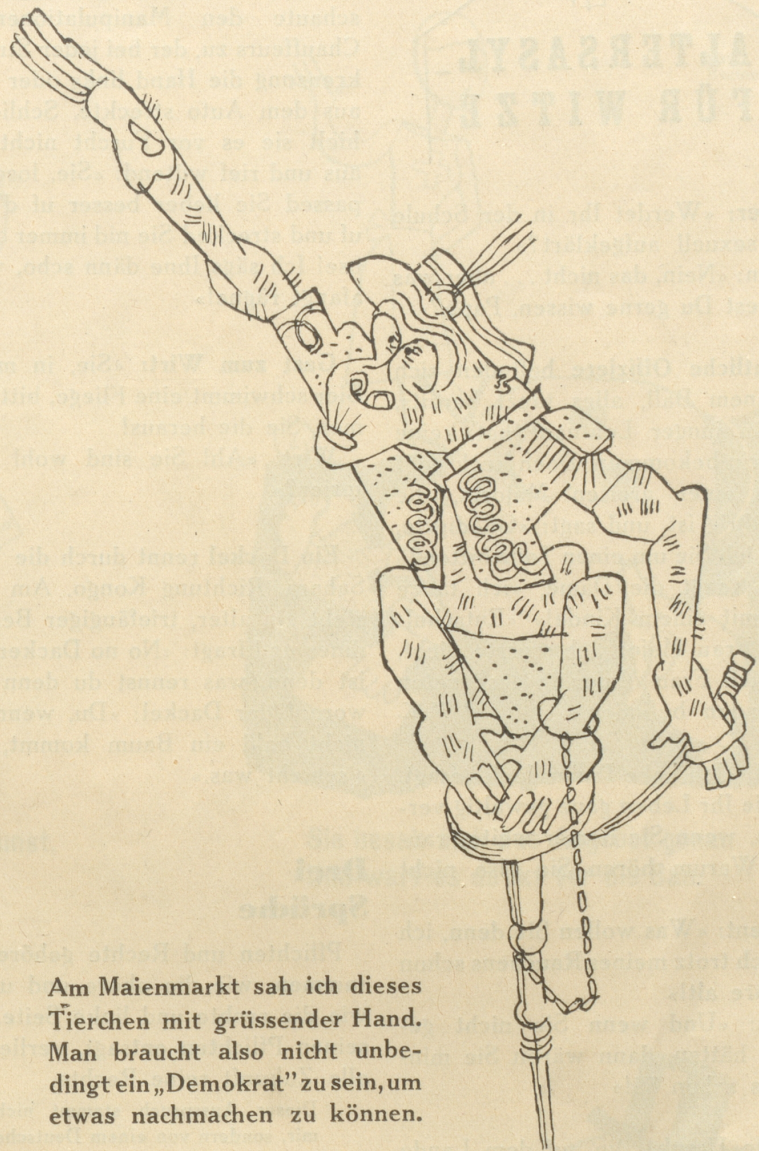


„— es war ein Franken —“

(Ric et Rac)

Gross aus Uri

Danioth



Am Maienmarkt sah ich dieses Tierchen mit grüssender Hand. Man braucht also nicht unbedingt ein „Demokrat“ zu sein, um etwas nachmachen zu können.

Müde und doch kein Schlaf..

Dann fehlt's an den Nerven.
Rasch eine Kur mit

Winklers Kraft-Essenz